

Bad Gandersheim!!!DAS AKTUELLSTE SOFORT!!!- Mittwoch, 21.12.2011 - 15:39

Von der Kinderfeuerwehr zum SchulBetrieb: Rechtzeitig um den Nachwuchs kümmern – Oberschule und AUER L. kooperieren

Die Kinderfeuerwehr ist aus keiner anderen Grundüberlegung entstanden. Man muss sich frühzeitig um den Nachwuchs kümmern: Diese gedankliche Verbindungslinie zog Landrat Michael Wickmann, als er heute in der Oberschule Bad Gandersheim der Motivation der Auer Lighting GmbH auf den Grund ging, mit der früheren Haupt- und Realschule eine Lernpartnerschaft einzugehen und damit über den allgemeinen Betriebsalltag hinaus weiteres Engagement unter Beweis zu stellen. Nach Unterzeichnung des Kooperationsvertrages im Rahmen der „Bildungsregion Göttingen“ sind beiden Partner nunmehr „SchulBetriebe“, die aufeinander neugierig sind und voneinander profitieren wollen: Die Schule will ihren Mathematik- und Physikunterricht durch Vorträge eines Licht-Experten aus dem Hause Auer praxisnah vermitteln, welche Bedeutung das Berechnen von Ein- und Ausfallwinkeln hat. Und das Bad Gandersheimer Unternehmen will durch die Kontakte zu der Schule an der Stettiner Straße frühzeitig junge Leute kennenlernen, die für als Auszubildende und spätere Fachkräfte infrage kommen. Mit dem Vergleich mit Kinderfeuerwehren machte Wickmann dann auch implizit deutlich, warum der Landkreis Northeim das Projekt „Bildungsregion Göttingen“ des Regionalverbandes Südniedersachsen so konsequent unterstützt. Der Landkreis will weiterhin ein attraktiver Standort für Unternehmen und damit letztlich auch für Steuerzahler sein. Der deutliche Rückgang der Schülerzahlen bedroht jedoch diese Attraktivität. Wenn Unternehmen – das weiß Wickmann aus seinen zahlreichen Gesprächen mit Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführern und Personalverantwortlichen genau – fürchten müssen, nicht genügend Fach- und Führungskräfte zu gewinnen, können sie geneigt sein, den Standort ihres Unternehmens infrage zu stellen. Wickmann während einer Feierstunden aus Anlass der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages: „Wir wollen, dass in Schulen praxisnäher unterrichtet wird. Und wir wollen, dass Unternehmen unsere jungen Leute frühzeitig kennen lernen. Deshalb unterstützen wir die Aktivitäten des Regionalverbandes nachdrücklich und freuen uns, dass im Landkreis Northeim bislang mit weitem Abstand die meisten Lernpartnerschaften in Südniedersachsen geknüpft wurden.“ Mehr zum Thema hier und in der Tageszeitung, dem Gandersheimer Kreisblatt.fis



Foto: Linda Lange